



Bleischwer

In einen hohlen Keim

schreie ich meine Fantomschmerzen in den Fingerspitzen rein

bis er taubstumm wird

deine Glieder werden nie mehr nachwachsen

sanft blase ich

Spinnennetze aus deinem Panzer ab

dann krieche ich ganz leise

zurück in den meinen

du schläfst noch

wenn die Götter plantschen

in der Mondspiegelung im Moorteich

schnappe ich den kleinsten am Flügel

ziehe Sie aus meinem T-shirt raus

eine rot-weiß gestreifte, gepflickte

Seele

Hey, Göttlein !

Wenn Ihm etwas passieren sollte, gib ihm sie...
ich hab sie im Kartenspiel noch nicht verloren

dann lege ich mich auf den Boden

mit Sternstaub gesalzt

Geschrieben am 05.03.2011 von Fisch
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Bleischwer

verwandle ich mich in trockene Erde

vielleicht wird einmal über mich

das Gras lachen.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!